

# Das ist Herbert Riehl-Heyse

MM, EZ, 5.11.18

## SONNTAGSBEGEGNUNG Bernhard Winter erinnert in Markt Schwaben an einen großen Journalisten

VON JÖRG DOMKE

Markt Schwaben – Bewusst nennt Bernhard Winter, Altbürgermeister und Erfinder der Schwabener Sonntagsbegegnungen, den neuesten Themenschwerpunkt im Rahmen seiner beliebten Dialogreihe „Wer ist...“ – und nicht „Wer war...“. Mit voller Absicht und nicht ohne Hintergedanken hat Winter also die grammatische Gegenwartsform gewählt, obwohl es inhaltlich darum geht und noch einige Male gehen wird, gezielt an Verstorbene zu erinnern. An Prominente, die schon mal zu Gast waren bei einem der nunmehr 95 Dialoge seit 1992. Die aber mit ihrem Schaffen auch weit nach ihrem Tod vielen in Erinne-

rung geblieben und somit noch immer irgendwie bei uns sind, wie man so sagt.

Gestern war Auftakt zu dieser neuen, kleinen Serie. Sie ist angelehnt an die Schwabener Erzählkreise, bei denen einst an verstorbene Originale aus der Gemeinde erinnert wurde. Im Laufe dieser „Erinnerungs-Sonntagsbegegnung“, wie es Winter nannte, stand der Journalist und Autor Herbert Riehl-Heyse (Merkur, SZ, Stern, diverse Buchveröffentlichungen) im Mittelpunkt eines Gesprächs, zu dem der frühere Chefredakteur Gernot Sittner und der Karikaturisten Dieter Hanitzsch in den Bürgersaal geladen worden waren. Und damit zwei Publizisten, die viele Jahre lang in direkter Nähe

zu Riehl-Heyse (1940 bis 2003) standen. Mit dabei auch dessen Witwe Gabi aus Eichenau.

Dass Riehl-Heyses Botschaften bzw. Erkenntnisse über das wechselseitige, bisweilen ambivalente Verhältnis von Politik und Medien auch 15 Jahre nach seinem Tod brandaktuell sind, wurde im Verlauf des Nachmittags zwar angesprochen, hätte aber dennoch noch pointierter herausgearbeitet werden können. Vor allem zu Fragen der Objektivität bzw. Subjektivität in Medien hatte der geschätzte Redakteur oft und fundiert Stellung bezogen. Der ursprünglich für gestern geladene Gerhard Polt musste wegen anderer Verpflichtungen kurzfristig absagen.



Gernot Sittner (r.) und Dieter Hanitzsch sowie Gabi Riehl standen gestern im Mittelpunkt eines ersten Erinnerungs-Sonntagsgesprächs im Unterbräu. Es ging um den Journalisten Herbert Riehl-Heyse. Links der Dialog-Organisator Bernhard Winter.

FOTO: DZIEMBALLA